

Wettbewerb für den Neubau eines Krankenhauses im Burgenland in 7122 Gols

HOSPITALITY



Kulturlandschaft

An der Schnittstelle zwischen Weinbauflächen und Schilf- und Wiesengürtel fügt sich das Gebäude in Form und Farbe in seine Umgebung ein.

Städtebau

Das neue Krankenhaus fügt sich in eine Kulturlandschaft, die durch die langgestreckten Parzellen des Weinbaus geprägt wird. Dieses Motiv wird im Entwurf aufgegriffen und in die zeilenförmige Baukörperstruktur des Neubaus übersetzt. Das stringente Gestaltungsprinzip ermöglicht es, die unterschiedlichen Funktionsbereiche übersichtlich zu organisieren.

Die Gliederung der Baumassen in Sockel, 'Fugen' und darüber schwebende Stationsgeschosse erzeugt eine verträgliche Maßstäblichkeit sowie die Lesbarkeit von außen. Die durchgesteckte Eingangshalle mit dem Zugang im Norden ist von der Hauptstraße gut sichtbar. Dies gilt gleichermaßen für die vorgelagerten BesucherInnen- und PatientInnenparkplätze, so dass bereits bei der Annäherung an das Krankenhaus ein hohes Maß an Orientierbarkeit gegeben ist.

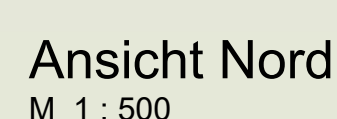
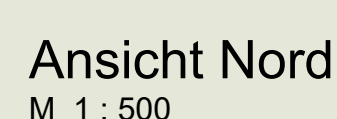
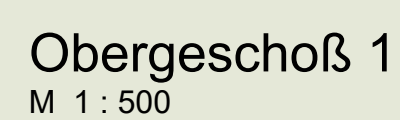
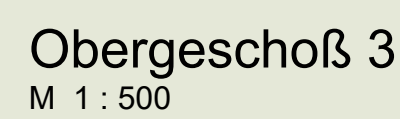
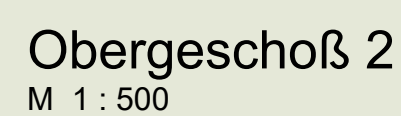
Heliport

Hubschrauberlandeplatzes bei eingehaltenem Gebäudeabstand nach ZFV 1972

Architektur

Die architektonische Entsprechung der städtebaulichen Konzeption wird durch die vertikale Schichtung und insbesondere durch die Wahl differenzierter Fassadenmaterialien und Farbtöne sicher gestellt. Die beiden Baukörper der Sockelgeschosse sind bodengebunden und in erdigen Tönen der umgebenden Landschaft gehalten. Die Fugen sind metallisch und im Bereich der repräsentativen Räume im Ostteil durch großzügigere Glasflächen charakterisiert. Für die Stationen im zweiten und dritten Obergeschoß wird der Werkstoff Holz in hellen und freundlichen Lasierungen vorgeschlagen, um die intendierte Leichtigkeit dieser Bauvolumen spürbar zu machen.

Ein dicht gewebtes Netz aus Bepflanzungen im Innen- und Außenbereich erhöht die Attraktivität für PatientInnen und Personal, ohne durch die präzisen Setzungen die Anforderungen der Hygiene zu unterlaufen.



Entstehende Abwärme wird zur Regeneration des Erdsreichs verwendet bzw. über ein Wärmerückgewinnungssystem wieder in das Heizsystem eingespeist.